

Rückblick auf 5 Jahre Tagespflege Gieboldehausen

15.06.2016 – 15.06.2021

Nun gibt es unsere Tagespflege schon 5 Jahre und in unserer Einrichtung wird es nie langweilig. Mit Sport, Tanzen im Sitzen, Gedächtnistraining, auch mal in schriftlicher Form, kreativen Bastelarbeiten, Gesellschaftsspielen, Bingo und Geburtstagsfeiern verbringen wir unsere Zeit und halten uns fit.

Die Zeitungsschau am Morgen interessiert viele Tagesgäste und sorgt immer für Gesprächsstoff. Und auch jahreszeitliche Themen gehören zum festen Programm.

Und wenn wir zurückschauen, haben wir gemeinsam doch schon eine Menge erlebt und geschafft. Los ging es am Samstag, 11.06.2016, mit einem „Tag der offenen Tür“, an dem jeder schauen konnte wie gut doch der Um- und Anbau gelungen war. Im Göttinger Tageblatt stand danach: „Früher kamen die Gäste zum Tanz in die Gaststätte „Zur Sonne“!

Der Name „St. Vinzenz“ erinnert an das frühere Wirken der Vinzentinerinnen in Gieboldehausen.

Am Mittwoch, den 15.06.2016, begrüßten wir dann unsere ersten Gäste und waren froh, dass es endlich losging.

Was haben wir seitdem nicht alles erlebt und unternommen?!

In kleinen Gruppen haben wir immer mal wieder Ausflüge gemacht:

- bei schönem Wetter Picknick auf dem Höherberg
- Besuch des Rosengartens in Reinhausen
- Kleine Eichsfeldrundfahrten mit anschließendem Kaffeetrinken im – Erlenhof, Graf Isang und im Wellenreiter
- Fahrt zum Kurpark Heiligenstadt mit Kaffeetrinken im Kurpark-Café
- Besuch der Hattorfer Tagespflege
- Seniorenwallfahrten in Germershausen mit Frühstück auf der Wallfahrtswiese (es war so kalt)
- Spaziergänge im Ort und im Schlosspark
- Marktbesuch in Duderstadt mit anschließendem Eis essen
- Ausflug in den Bärenpark Worbis wo wir mit dem Bär-Mobil von einem Park-Ranger durch den Park gefahren wurden.

- Ausflug zur Rhumequelle und anschließendem Mittagessen im Amtsrichter
- Kaffeetafel zur Adventszeit in der Kaffeemühle bei Frau Runge
- Besuch der Gieboldehäuser Krippe in der St. Laurentius Kirche, wo Herr Grobecker uns von der Krippenbruderschaft und dem Herrgottsschnitzer aus Oberammergau erzählte.
- Nicht zu vergessen, die regelmäßigen Seniorenfrühstücke der Gemeinde alle 4 Wochen im Schloss, an denen wir regelmäßig teilgenommen haben.
- Besuche des Seniorenkarnevals im Pfarrheim

Unterhaltsam war es bisher auch immer, wenn wir Besuch in unserer Tagespflege begrüßen konnten:

- So war zum Beispiel schon ein kleiner Kinderzirkus zu Besuch (Kinder der Ferienfreizeit hatten unter der Leitung von Utes Tochter Kunststücke einstudiert)
- Kindergartenkinder haben uns mit kleinen Auftritten überrascht
- Die Fröhlich frechen Flöten waren schon oft zu Besuch und haben uns mit ihrer Flötenmusik unterhalten
- Der Singkreis um Trude Gerhardy war zum gemeinsamen Singen und Kaffeetrinken zu Besuch
- Die Pfadfinder haben uns das Friedenslicht gebracht
- Die Sternsinger im Januar immer den Haussegen
- Die Tagespflegen aus Bernshausen und Hattorf waren zu Besuch
- Und auch die Teilnehmer von „Urlaub ohne Koffer“ haben uns besucht.

Der 27. September ist für uns jedes Jahr immer ein ganz besonderer Tag, denn da feiert unsere Tagespflege ihren Namenstag St. Vinzenz. 2 Mal konnten wir dazu bereits schon Sr. Lioba und Sr. Carola, die Oberin des Vinzenterinnen-Konvents begrüßen. An diesem Tag erinnern wir uns gern an das segenreiche Wirken der Vinzenterinnen in Gieboldehausen vor über 100 Jahren.

Dankbar sind wir auch dafür, dass Frau Helga Gödeke regelmäßig Wortgottesdienste in unserer Tagespflege abhält. Sie macht das mit sehr viel Herzblut und erfreut alle Tagesgäste damit.

Und dann ist da auch noch unser Heimfürsprecher Herr Anhalt, der immer wieder auf Besuch vorbeischaut. Herr Anhalt bekleidet das Amt als Heimfürsprecher mittlerweile schon seit April 2017 und hat immer ein offenes Ohr für die Tagesgäste und auch Mitarbeiter. Oft überrascht er die Gäste mit lustigen Geschichten, Vorträgen und Witzen.

Höhepunkte im Jahreskreis sind unsere Feste im großen Kreis, aber auch die im kleinen Kreis in der Tagespflege:

- Silvesterpartys mit Bowle, Käsespieße, Lachshäppchen und natürlich kleinem Feuerwerk
- Karnevalfeiern mit Büttenreden, Vorträgen und Modenschauen und natürlich der Besuch der schicken Garden.

Einer der größten Höhepunkte war 2020 der Besuch des Prinzenpaares aus Bilshausen. Bekleidete dieses Amt doch unsere Chefin Frau Petroschka mit ihrem Mann

- Sommerfeste mit Grillspezialitäten, Salatbuffets oder Kaffeetafeln und jeder Menge Überraschungen
- Erntedankfeste
- Oktoberfeste mit Glücksraddrehen, Bierkrug stemmen und Nägel schlagen. Es wurde gesungen, getanzt und geschunkelt, bei Weißwurst, Weißbier und Haxen
- Weinfest mit Weinprobe, Wahl einer Weinkönigin, leckerem Essen und Liedern von Wein, Weib und Gesang
- Kleine Adventsfeiern in der Adventszeit mit täglicher Verlosung des Adventskalendertürchens
- Die Großen Adventsfeiern im Pfarrheim mit allen Gästen und Angehörigen. Zu Gast dort waren auch schon die Musikschule vom Landkreis Göttingen, eine Märchenerzählerin und Herr Löffler der uns musikalisch unterhalten hat. Auch eine kleine Weihnachtsgeschichte wurde von den Mitarbeitern vorgetragen

Und auch handwerklich haben unsere Tagesgäste schon einiges geleistet:

Der Sichtschutzzaun auf der Terrasse wurde unter der Leitung von Laurenzia mit vielen Tagesgästen gebaut. Da wurde viel gesägt, gehämmert und gestrichen und alle hatten viel Spaß dabei.

Auch ein Vogelfutterhaus wurde von einigen männlichen Tagesgästen unter der Leitung von Laurenzia für den Garten gezimmert.

Und dann im Frühjahr 2020 kam die Corona- Pandemie und mit ihr die erste Schließung der Tagespflege. Zwar durften wir nach knapp vier Wochen die Tagespflege für eine Notgruppe und weitere vier Wochen später wieder für etwa die Hälfte der Gäste wieder öffnen, aber das „Leben“ in der Tagespflege war anderes. Alle mussten die vorgeschriebenen Abstände einhalten, Masken mussten getragen werden und von Gemeinschaft war unter diesen Umständen nicht mehr viel zu spüren. Viele Tagesgäste hatten Angst und blieben lieber erstmal zu Hause.

Und auch heute, fast 1,5 Jahre später ist von Normalität noch keine Spur: Abstände müssen noch immer eingehalten und die Masken getragen werden, Tests auf Corona gehören zur Tagesordnung. Aber die bald abgeschlossenen Impfungen von fast allen Tagesgästen und Mitarbeitern und die immer weiter sinkenden Inzidenzzahlen, lassen uns weiter hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, das wir bald wieder ein möglichst „normales“ Leben und zusammen sein in der Tagespflege leben dürfen.

Angelika Knöchelmann